

**Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung.
Aber nicht auf eigene Fakten.**

Noch nie in der Geschichte der Menschheit war es so leicht, Wissen zu erlangen. Nie zuvor gab es so viel Zugang zu Erkenntnissen und Informationen. Nie zuvor konnten wir mehr verstehen über uns, unsere Umwelt, unseren Planeten und das Universum.

Die große Idee der Aufklärung, mit Vernunft und Verstand Licht ins Dunkel zu bringen und die Willkürherrschaft autoritärer Systeme und irrationaler Weltanschauungen zu beenden, könnte erreicht sein. Ist sie aber nicht. Im Gegenteil.

Der Irrationalismus erlebt derzeit eine wahre Renaissance in Form von religiösen und esoterischen Heilslehren, absurden Verschwörungstheorien, politischen Fake News, der Realitätsverweigerung von Klimawandelleugner*innen und Impfgegner*innen, identitären und nationalistischen Ideologien. Auch die technischen Möglichkeiten machen es nicht einfacher, Wirklichkeit und Fiktion auseinanderzuhalten – ebenso schnell, wie sich Tatsachen verbreiten lassen, verbreiten sich Behauptungen, Meinungen und Lügen.

Irrationales Denken und Handeln gehören offenbar ebenso zum Menschsein, wie die Fähigkeit zu Rationalität, analytischer Distanz und Humor – gute Werkzeuge beim Versuch, sich der Wirklichkeit anzunähern.

Den religiösen, esoterischen und politischen Fake News widmet sich seit über 20 Jahren auch der Alibri Verlag. Er publiziert Autor*innen, die mit ihren Texten für kritisches und wissenschaftliches Denken eintreten und sich für eine säkulare und rationale Weltanschauung stark machen. Mit der Reihe Alibri [-] haben wir diese Tradition um den Bereich Kunst erweitert. Die Reihe stellt Künstler*innen in den Mittelpunkt, die das scharfe, aber humane Schwert der Satire nutzen und sich subversiv auf Gesellschaftspolitik beziehen, dogmatische Glaubenssätze mit Spott übergießen und deren Arbeiten Lust machen, sich aufzuregen und einzumischen.

Wir wünschen viel Vergnügen mit dem wunderbaren Martin Perscheid!

Eva Witten